

ckung ettlicher Leut. Geschehen | zû Marpurgh der hauptstadt im Hessenland, an dem wasser die Lône genant, im jar, M.D.LII'. Holzschnitt. 4°. 4 Bl. Beginnt: 'ANno tausent, fünffhundert jar'. Endet: 'Wünscht Henrich Engel vñ werd war. | Getruckt zu Marpurgh¹⁾).

Bl. 7 steht nur: 'Scriptum per me Johannem Genßbeynn' und darunter: 'W S W'²⁾).

Bl. 7': Notiz über die Ermordung des Limburger Schultheissen Petrus Steyffoff 1507. Von gleichzeitiger Hand, nicht von Gensbein.

Bl. 8: 'Zcu wÿßßen, so wie daß man findet inn dießeme buech etliche historien, die ich zu hauffe versamelt habe und uß anddern buechern geschriben, dae mit ich myne zijtt verdreben hane. Deßhalb ich eyne iglichenn bitten syne mir zugude halten wulle, so ich ynß in gutter meynunge gethane habe etc. Aber ich hane gare fyne historien von den Romern und anddern mancher hande in eyne ander buech mit fließe geschriben uff gantze bogen bappfys, die man bie dießeme buche fynden saill, daz gare lieplich zu lesen yst'.

Bl. 8—13': Lateinische Notiz über die Limburger Stiftskirche v. J. 1058; dann lateinische Limburger Stiftsannalen v. J. 1289 bis ins 15. Jahrhundert, hier, theilweise in deutscher Sprache, fortgesetzt von Gensbein, der Nachrichten über sich selbst giebt.

Bl. 14: 'Inicium a Constantino etc. Otto, post Otto regnavit tercius Otto'. Folgt eine werthlose Notiz über die drei Ottonen.

Bl. 14': Eingang eines Schreibens des 'Keyzers uber alle Keyser' etc. Mathias an König Maximilian v. J. 1494.

Bl. 15: Notiz Gensbeins über seinen Aufenthalt zu Rom 1466.

Bl. 15': Nachricht über Stiftung einer Singemesse im Georgenstift zu Limburg 1466.

Bl. 16: 'Anno domini 1497 scriptum per me Johannem Genßbeyne hec sequentibus. W. S. W.'

Bl. 16': Zwei Limburger Begebenheiten 1497 und 1507, letztere von der Bl. 7' erschienenen Hand.

Bl. 17—27: 'Item ime jare 1475 yst soliche her naich geschriben byeslauff zu Landeshudt geschene mit deß rijchen hirtzogen Siegenmondes (so!) sone und koniges doechter uß Polanth uff maentag naich Martini'. Ausführliche interessante Beschreibung der glänzenden Hochzeit Herzogs Georg von Bayern-Landshut mit Hedwig von Polen³⁾).

1) Wiederabgedruckt nach einer Abschrift in Zeitschr. f. hess. Gesch. u. Landesg. Neue Folge VI, 75—79. 2) Diese drei Buchstaben, die ich nicht zu deuten weiss, kehren in der Hs. noch öfter wieder. 3) Meiner Erinnerung nach — denn ich habe die Hs. nicht mehr vor mir — verschieden von der Beschreibung bei Westenrieder, Beiträge II, 105 ff.